

Kinderkrippe für Gottfrieding

Gemeinderat genehmigt weitergehende Planungen

Gottfrieding. (we) In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die weiteren Planungen für den Bau eines Gebäudes für die Kinderkrippe am Kindergarten genehmigt. Ein Bedarf von 17 Krippenplätzen wurde durch Gemeinderatsbeschluss anerkannt.

17 Krippenplätze wird es in Gottfrieding geben. Architekt Erich Eckart informierte den Gemeinderat über die Planungen zum Krippenneubau. Der Gemeinderat billigte die Planungen und legte damit die Grundlage für das weitere Vorgehen. Auch die entsprechenden Ingenieurbüros für die Fachplanung in den Bereichen Energienachweis und Statik, Elektro und Heizung und Sanitär wurden vom Gemeinderat beauftragt. Die Verwaltung wird mit allen Büros einen Ingenieurvertrag abschließen. Nach jetziger Gesetzeslage hat ab September 2013 jedes Kind einen Anspruch auf einen Krippenplatz. Der Wandel in der Gesellschaft zeigt aber auch, dass immer mehr junge Frauen ihren Beruf weiter ausüben wollen. Also muss dafür gesorgt werden, dass die Kinder vernünftig betreut werden. „Das ist ein wichtiger

Schritt zur Entlastung für junge Familien und Alleinerziehende. Damit wollen wir auch einen weiteren Anreiz geben sich in Gottfrieding niederzulassen. Außerdem müssten wir an eine andere Gemeinde, die unsere Kleinkinder in ihre Krippe aufnehmen, Gastbeiträge bezahlen und die Eltern hätten weitere Wege in Kauf zu nehmen. Das wollen wir vermeiden,“ erklärt Bürgermeister Gerald Rost. „Der Neubau wird in konventioneller Bauweise geplant. So können auch ortsansässige Firmen bei den notwendigen Ausschreibungen mitbieten,“ ergänzt er.

Mindestens 80 Prozent der Bau-summe wird die Gemeinde durch Zuschüsse der Staatsregierung wieder zurückerstattet. Auch eine Erhöhung der Personalstellen kann möglich sein, das kommt auf den dann gültigen Personalschlüssel an.



Architekt Erich Eckart erläutert Bürgermeister Gerald Rost und Zweitem Bürgermeister Georg Schmidbauer die weitere Planung.